

An		Absender	
	DEHOGA Tourismus Baden-Württemberg GmbH Augustenstraße 6 70567 Stuttgart	Adresse	
		Telefon	
Fax	0711 – 619 88 71	Fax	
Seiten	3	Datum	

Qualitätsgastgeber für Seniorenfreundliche Beherbergung

Mit Erfüllung der aufgelisteten Standards weisen Sie Ihren Betrieb als kompetenten und besonders hilfsbereiten Gastgeber für ältere Gäste aus.

Voraussetzung für die Auszeichnung „Seniorenfreundliche Beherbergung“ ist die Erfüllung aller mit „M“ gekennzeichneten sowie von 15 weiteren Standards. Erfüllen Sie einen der Mindeststandards nicht, kann in begründeten Fällen die Auszeichnung dennoch vergeben werden. Die Entscheidung obliegt dabei der Kommission der DEHOGA-Tourismus GmbH.

Bitte gewährleisten Sie, dass die angegebene Ausstattung in allen Seniorenfreundlichen Zimmern ständig vorhanden ist. Es ist jedoch nicht erforderlich, sämtliche Zimmer entsprechend auszustatten.

Die Auszeichnung gilt für 3 Jahre und wird nach erfolgter Besichtigung mit einem Zertifikat bescheinigt.

Ich/Wir möchte(n) den Betrieb als Seniorenfreundliche Beherbergung auszeichnen lassen und bestätige hiermit die Einhaltung der folgenden Qualitätsstandards.

Ort, Datum

Unterschrift + Stempel

Anreise, Zugang

- 1 Transfer zum Hotel vom Flughafen oder Bahnhof
- 2 Service beim Kommen und Gehen, z.B. Gepäckservice auf Wunsch
- 3 Parkmöglichkeit für PKW
- 4 Haltemöglichkeit für Busse
- M 5 ebenerdiger Zugang bzw. Rampe zum Haus oder Hilfe durch die Servicemitarbeiter

Hotel, Gasthof

- M 6 Eingangsbereich: hell, freundlich, keine Stolperfallen
- M 7 Fahrstuhl bei mehrstöckigen Gebäuden
(Ausnahme: Seniorenzimmer im Erdgeschoss)
- 8 breite helle Gänge
- 9 Deutliche Beschilderung im Haus
(z.B. Hinweis zu den Toiletten, Aufzüge, Restaurant, ...)

Service, Mitarbeiter

- 10 hilfsbereite und geduldige Mitarbeiter
- 11 auf Wunsch Begleitung der Gäste auf das Zimmer
- 12 Erklärung der Funktionalitäten des Zimmers im Serviceleitfaden A-Z

Zimmer

- 13 helle und gut ausgeleuchtete Zimmer
- M 14 Zimmer ohne „Stolperfallen“
(Balkon- und Terrassenübergänge ausgenommen)
- 15 Lese-Beleuchtung (an Bett und Tisch)
- 16 Betten (in den seniorenfreundlichen Zimmern)
- M - Betten mind. in Stuhlhöhe, keine Futtons
- M - keine französischen Betten (breites Bett für 2 Pers. mit nur einer Matratze)
- Größe der Einzelbetten mind. 0,90 x 1,90 m und
Größe der Doppelbetten mind. 1,80 x 1,90 m
- Kopf- und Beinteil des Bettes verstellbar oder zusätzliche Kopfkissen
auf Wunsch
- Hygienebezüge (Encasings) auf den Betten

- 17 ruhige Zimmer oder schallschluckende Maßnahmen gegen externe und interne Geräusche
- M 18 eindeutig erkennbare Notruftaste auf dem Zimmertelefon oder auf Wunsch mit Notruf programmierte tragbare / schnurlose Telefone (Verbindung zur Rezeption oder Rufbereitschaft)
- 19 Bedienungselemente im Zimmer leicht zugänglich und bedienbar, z.B. Verdunkelungsmöglichkeit, Steckdose, Balkontür, ...
- 20 Abstellfläche für Gehhilfe im Zimmer
- 21 Standfeste Tische (Ermöglichung eines intensiven Abstützens z.B. beim Aufstehen)
- 22 Fernseher mit einer Bildschirmdiagonalen von mind. 50 cm (ca. 20 Zoll)
- 23 Schuhanzieher im Zimmer

Bad/Dusche/WC

- M 24 Duschen / Naßzellen möglichst ebenerdig begehbar oder Badewannen mit Einstiegshilfe
- 25 Haltegriffe bei Bad und Dusche gut erkennbar
- 26 Sitzgelegenheit in der Dusche
- 27 Haltegriff neben dem WC
- M 28 ausreichend große Entsorgungsmöglichkeit, z.B. von Einlagen bei Harninkontinenz

Frühstück

- 29 Hilfe beim Speiseangebot in Buffetform, z.B. durch Service zum Tisch

Sonstiges

- 30 Verleih von Brillen in verschiedenen Stärken